



## DER GLETSCHERMANN

Seit der Entdeckung des „Ötzi“ beschäftigt sich Archaeo-Technik natürlich mit der „Ausrüstung“, die er auf seiner letzten „Bergtour“ mit sich führte. Diese Funde sind in einem ungewöhnlich guten Erhaltungszustand und allesamt Gegenstände des neolithischen Alltags. Die Erforschung der Techniken, mit denen die Sachen hergestellt wurden, war in den letzten Jahren auch Anlass für zahlreiche archäologische Experimente. Die Resultate dieser Arbeiten ermöglichten in einigen Bereichen eine umfassendere und präzisere Sicht vom Leben und Sterben des Gletschermannes.



Mittlerweile touren mindestens zwei Wanderausstellungen zum Thema „Ötzi“ durch Europa. Er selber und seine Beifunde werden im Bozener Archäologiemuseum ausgestellt, im Südtiroler Schnalstal ist ein ArcheoParc mit Freilichtbereich entstanden, der die Lebensumstände vor 5 300 Jahren veranschaulicht. Viele der modernen Nachbildungen, die in diesen Museen gezeigt werden, stammen aus unserer Werkstatt. Archaeo-Technik begleitet auch die Wanderausstellungen mit Vorführungen steinzeitlicher Techniken oder durch zusätzliche Replikate oder Fotos von ihrer Herstellung.

Ein kompletter Satz rekonstruierter Ausrüstung ist zum Verleih für Sonderausstellungen/Filmaufnahmen vorhanden.

